

Autoconer 338 erreicht die Marktführerschaft im Spulmaschinenbereich

Autor(en): **Nierbaus, Markus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **107 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677361>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autoconer 338 erreicht die Marktführerschaft im Spulmaschinenbereich

Markus Nierhaus, W. Schlafhorst AG & Co., Mönchengladbach, D

W. Schlafhorst AG & Co. gehört seit Einführung des Autoconer vor etwa 40 Jahren zu den führenden Herstellern automatischer Kreuzspulmaschinen. Das Know-how von etwa 100 Jahren Spulmaschinenentwicklung bildet dabei die fundierte Basis dafür, dass jede Maschinengeneration stets den Leistungsstandard im Weltmarkt vorantreibt. Der Autoconer ist inzwischen das Synonym für die automatische Spulmaschine geworden. Seine über 1,6 Millionen weltweit installierten Spulstellen sind aussagekräftiger Beweis.

Trotz der in den letzten Jahren rückläufigen Entwicklung im Spulmaschinenmarkt konnte Schlafhorst seinen Marktanteil ausbauen und 1999 erstmals wieder die führende Position auf dem Spulmaschinenmarkt erreichen. Um dies auch weiterhin zu realisieren, setzt Schlafhorst all sein spultechnologisches Know-how ein, um, kombiniert mit höchster Innovationskraft, die Leistungsfähigkeit des Autoconer weiter zu steigern (Abb. 1).

Die neue Spulmaschinen-generation

Charakteristisch für die neue Spulmaschinen-Generation ist die Verwendung modernster Sensoren sowie Antriebs- und Steuerkomponenten zur Überwachung und Regelung des Spulprozesses und des Materialflusses. Der höhere Kundennutzen zeigt sich seit knapp 3 Jahren in der Praxis.

Neben gesteigerter Spulqualität und Produktivität sowie verbessertem Ressourcenmanagement sind intelligente Automationslösungen verbunden mit einfachster Bedienung typisch. Sowohl zur Verarbeitung von Kopsen (Typen RM, D, V) als auch zum Umspulen von

Kreuzspulen (Typen E, K) steht den Kunden die komplette Produktpalette zur Verfügung.

Spezielle Leistungsmerkmale wie die Fadenzugkraftregelung «Autotense», der Trommel-direktantrieb ATT sowie die verbesserte Spulstellensteuerung garantieren, dass technologisch anspruchsvolle Anwendungen, wie z. B. das Herstellen von Färbespulen mit bisher nicht erreichten Spulgeschwindigkeiten, bei dennoch wesentlich gleichmässigerem Spulenaufbau damit umgesetzt werden können. Schlafhorst demonstriert seine textiltechnologische Spitzenstellung ausserdem durch die äusserst vielseitige Palette verspulbarer Materialien, wie z. B. Coregarne, Kompaktgarne, hochgedrehte Viskosegarne sowie Wollgarne. Ergebnis sind Kreuzspulen, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen.

Sichere Oberfadenerfassung

Einzigartig für den Autoconer 338 ist eine «erfolgsorientierte» Oberfadensuche mit dem Oberfadensensor (Abb. 2). Kurze Schaltzyklen sind garantiert, sodass sowohl der Abfall- und Energieverbrauch auf ein Minimum reduziert

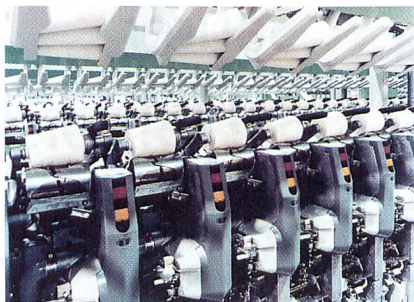


Abb. 1: Autoconer – die neue Spulmaschinen-generation

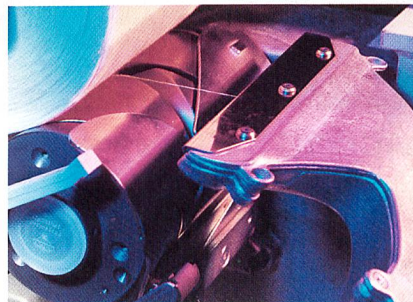


Abb. 2: Sicher Oberfadenerfassung am Autoconer 338

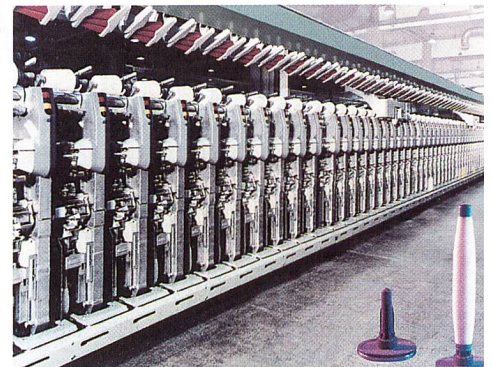


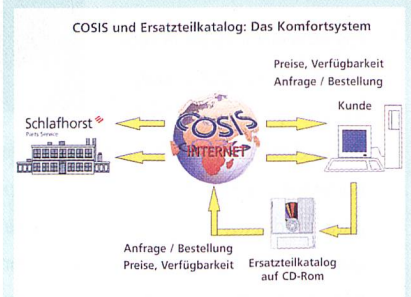
Abb. 3: Autoconer 338, Typ D

werden, als auch höchste Produktivität erzielt wird. Diese Effekte verstärken auch die unterdruckgeregelte Sauganlage. Nur die intelligente Kombination beider Systeme kann den maximalen Erfolg bei der Ressourcenausnutzung hervorbringen.

Für die automatischen Varianten Typ D (Abb. 3) und Typ V wurde der dezentrale Mate-

Online zum Schlafhorst Parts Service

Nicht nur in der Spinn- und Spultechnologie setzt Schlafhorst auf Fortschritt. Der Service für komfortable und schnelle Ersatzteil- und Spinnmittelbestellungen ist durch das neue Online-Bestellsystem COSIS® deutlich verbessert. COSIS® ist ab sofort als Internet-Version auf der Schlafhorst Homepage (www.schlafhorst.de) verfügbar. Schnell und sicher können Kunden mit COSIS® rund um die Uhr im Internet die Preise und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Spinnmitteln abfragen – und online bestellen. Die Verknüpfung mit dem neuen elektronischen Ersatzteilkatalog auf CD-Rom erlaubt die Offline-Suche von Teilen aus Konstruktionszeichnungen und die anschliessende Online-Abfrage von Preisen und Verfügbarkeit der ausgesuchten Teile sowie deren Online-Bestellung beim Schlafhorst Parts Service.



COSIS® als Internet-Version

rialfluss noch effektiver gestaltet. Die Anordnung der Verarbeitungsaggregate abseits vom Haupttransportweg, deren je nach Materialdurchsatz spezifizierbare Anzahl sowie intelligente Partiewechselstrategien sind entscheidend für störungsfreien Materialfluss. Das bewährte Caddy-System wurde beibehalten. Der Caddy mit seiner Möglichkeit, frei programmierbare Datenträger zu integrieren, ist z. B. die Basis für das Spinnstellenidentifikationssystem zur Online-Qualitätsüberwachung in Verbundanlagen.

Datenüberwachung mit conerpilot

Das Prozessdatenüberwachungssystem conerpilot ist eine der neuesten Entwicklungen. Standardisierte Software auf Basis Windows NT und Ethernet-Technik garantieren gemeinsam mit dem bereits für die Maschinenbedienung konzi-

pierten Informator (Touch Screen, PC-Card, Reinigerintegration) effiziente Arbeitsweise und Überwachung der Produktion.

Eine weitere Vision der Zukunft ist das System propack[®], das eine völlig neue Möglichkeit für einen bildzonenfreien Spulenaufbau darstellt.

Schlafhorst präsentiert mit dem Autoconer 338 eine innovative Maschinentechologie für das nächste Jahrtausend. Für die Textilindustrie ist das die Basis, um auch weiterhin in technologisch anspruchsvollen Gebieten erfolgreich zu sein.

W. Schlafhorst AG & Co.,
Blumenberger Strasse 143-145,
D-41061 Mönchengladbach,
Telefon: (+49) - (0) 2161 / 28 23 32,
Telefax (+49) - (0) 2161 / 28 32 36

The world market for weaving machines is dominated by just a handful of companies, of which Picanol is one. This company, based in Ieper, Belgium, devotes a large part of its budget to R&D, and its policy of technical innovation is one of the keys to its success. A recent review of its innovation programme revealed that there were many improvements that could be retrofitted to existing machines, and a survey of its customers confirmed that the latter were eager to acquire these.

Accordingly, Picanol set up a special team to develop its Weave Up programme in close consultation with customers. Users were asked what additional features they would like to have. There was no restriction on the type of improvements they wanted – fewer machine stops, lower downtime, cost reduction, higher fabric quality, higher efficiency or productivity. Based on the resulting wish list, a series of Value Packs was developed to meet the customer's requirements. In some cases these even permit weavers to tackle new weaving applications.

Quickstep

A typical example is Quickstep, an independent electro-mechanical filling presenter with exchangeable modules for different colours of filling yarn. Since it is independent, without any direct linkage to the mechanism of the weaving machine itself, fitting it to an already-installed machine is a relatively simple process. During a weft insertion cycle, the presenter needle automatically moves to 3 different positions, producing the least stress on the yarn. This is a Picanol patented process.

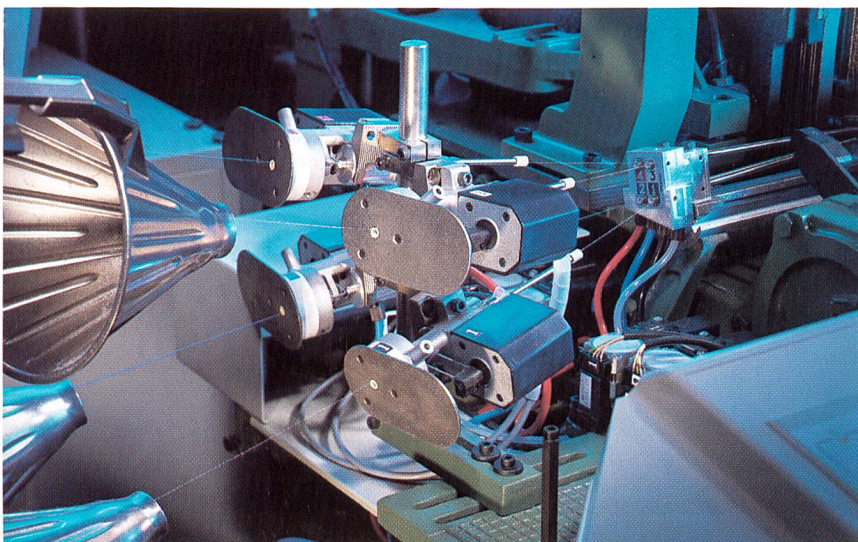
Quickstep offers numerous advantages. It is maintenance-free, and has only two mechanical settings: lateral and height. However, its greatest advantage lies in reducing the number of filling stops, thanks to the better synchronisation and lower stress on the yarn. And should a filling break nevertheless occur, Quickstep enables the machine to get back into production more quickly. At a filling break, the presenter needle is automatically presented in the most convenient position for rethreading.

This translates into increased productivity for the weaver. In a real-life example, one of Picanol's customers installed Quickstep on a Picanol GTM-AS machine weaving in 4 colours at 480 insertions per minute: a fairly typical configuration. Productivity was increased by 2,5%, a gain that would be welcome in any industry!

Bolt-on fixes for techno-savvy weavers

Belgian weaving machine manufacturer keeps its customers up to date

Weaving is one of the oldest technologies there is, older than civilisation itself, and yet it is progressing at an ever-accelerating pace. Weaving companies are left with hundreds or even thousands of looms (sorry, automated weaving machines) which although still highly productive are now obsolescent, vulnerable to competition from even more sophisticated machines. And yet all is not lost for these weavers: their investment can be protected and made competitive once more. The Belgian company Picanol has come to the rescue with its «Weave Up» programme, a suite of modifications and add-ons that can be retrofitted to existing machines.

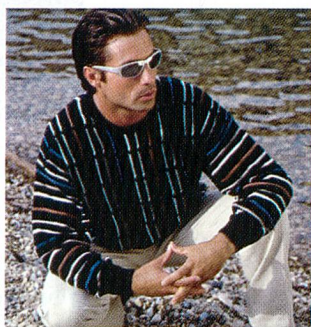
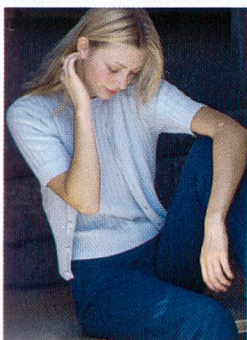


Programmierbare Schussfadenbremse PFT

Leaders by Innovation.



Foto by Spangler / ALBERTO FABIANI



Las innovaciones de la tecnología en el grupo Saurer se orientan a los mercados de los clientes. Analizamos las tendencias textiles y ponemos a disposición los procesos de producción para productos conformes al mercado. Así, por ejemplo, Zinser suministra mecheras, continuas de hilar de anillos y autómatas de transporte, de una misma mano.

Saurer AG, CH-9320 Arbon/Switzerland
Phone +41 71 447 52 82
Fax +41 71 447 52 88
www.saurer.com

Allma 

Elitex 

Hamel 

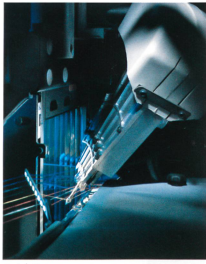
Melco 

Saurer 

Schlafhorst 

Volkmann 

Zinser 



Quick Step

Balloon breaker

When weaving coarse filling at high speed, there is a tendency for the yarn to form a «balloon». Use of a balloon breaker reduces this problem.

Main advantage: more stability, with fewer filling stops and reduced air consumption when weaving coarse filling.

Double pick insertion

This system enables the machine to insert two picks simultaneously into the shed, with two bobbins being unwound by one prewinder.

Main advantage: more profit, with higher production.

Chimney stretch nozzle

The purpose of the chimney stretch nozzle is to stretch out the tip of the pick. This prevents the filling from forming loops due to excessive contraction at the end of insertion.

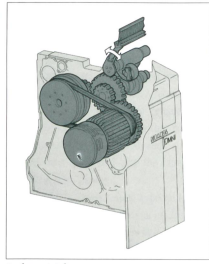
Main advantage: higher quality, with better insertion control, especially at the end of insertion.

Electronic take-up

The electronic take-up enables the pick density to be programmed by means of the microprocessor, so giving exact control over pick density. Main advantage: more control. The use of electronic take-up makes it possible to weave with an exact number of picks. The pick density can be adjusted for optimum fabric weight and minimum yarn consumption.

Continuous let-off

Unlike conventional let-off systems which result in a discontinuous movement of the warp



Ladenantrieb

beam over one revolution of the machine, the Picanol continuous let-off system spreads the movement over the complete cycle. This makes it possible to weave more difficult articles such as filament and other delicate materials.

Main advantage: more wearability, with better weaving of difficult articles.



Kaminstreckdüse

Zubehör für anspruchsvolle High-Tech-Webmaschinen

Belgischer Webmaschinenhersteller modernisiert seine Kunden

Die Weberei ist eine der ältesten Produktionsweisen überhaupt, älter noch als die Zivilisation selbst, und doch geht der stetig schneller werdende technische Fortschritt auch auf diesem Gebiet ungebrochen weiter. Webereien sitzen auf ihren hundert, ja tausenden, von Webstühlen (gardon, automatischen Webmaschinen), die wohl zu den Hochleistungsmaschinen gezählt werden, bald schon aber veralten und dem Wettbewerb durch immer noch bessere Maschinen ausgeliefert sind. Dies bedeutet allerdings noch nicht das «Aus» für die Webereien: Ihre Investitionen können noch einmal bewahrt und wieder wettbewerbsfähig

gemacht werden. Dafür bietet die belgische Firma Picanol das «Weave Up»-Programm, das aus einer Serie von Modifikationen und Anbauteilen besteht, die nachträglich an bestehende Maschinen angebracht werden. Dazu zählen

- programmierbare Schussfadenbremse PFT
- Schussgeber Quick Step
- Ballonbrecher
- Doppelter Schusseintrag
- Kaminstreckdüse
- Elektrischer Warenabzug mit elektronischer Steuerung EUT
- Ein-Loch-Stalettendüse
- Kontinuierlicher Warenabzug
- Ladenantriebsgetriebe
- Elektronische Schusschere

Main advantage: more flexibility, with easier operation.

But technology does not stand still, and neither does Picanol. New Value Packs are being developed, in an ongoing, interactive process of customer consultation.

For further information about the Weave Up programme, including full details of the existing Value Packs, contact the Picanol Weave Up team at:

Tel. +32 57 222 174, fax +32 57 222 001, e-mail weaveup@picanol.be, www.picanol.b

Sley drive cams for more insertion time

The use of sley drive cams for longer insertion time makes it possible to weave more difficult filling yarn, especially when the filling yarn is too weak or difficult to manage.

Main advantage: More speed, with better weaving of difficult articles.

Electronic filling cutter from Omni for PAT-A

The electronic filling cutter enables the cutter timing to be set very accurately.

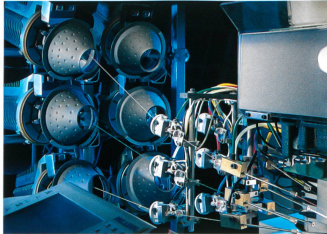
Similar stories can be told for the other packages in the Weave Up programme. In each case Picanol can point to quantifiable benefits already obtained by existing customers, in terms of greater productivity, less machine downtime, higher flexibility, lower power consumption, less maintenance, and so on.

The details of the various packages tend to be highly technical, but nevertheless is possible to give an idea of what is involved in relatively simple terms. Other Value Packs (the list is constantly growing) include the following:

Programmable filling tensioner

The Programmable Filling Tensioner is a filling brake that reduces the speed of the pick at the end of insertion, just before it is suddenly stopped. This lowers the peak tension and makes the yarn less liable to break.

Main advantage: more efficiency, with fewer filling stops and less air consumption.



Ballonbrecher

Internet-Verbindungen zur SVT:
 Sekretariat: svt@mittex.ch
 Vorstand: vorstand@mittex.ch
 Weiterbildungs-kommission: wbk@mittex.ch
 Redaktion: redaktion@mittex.ch
 Inserate mittex: inserate@mittex.ch

Engpässe in der Weberei?
 Wir erledigen Ihre Ausmusterungen mit computergesteuerten Handwebstühlen.
 Regula Buff, Textiltechnik und Gestaltung
 Mattenstr. 4, 4900 Langenthal
 Tel. 062-922 75 61
 Fax 062-922 84 05
 e-mail: buff.regula@spectraweb.ch

Landesversammlung und Frühjahrs-tagung der IFWS Sektion Schweiz

Datum: Freitag, 14. April 2000
Ort: vormittags
 Horgen (bei Zürich),
 Firma Schärer Schweiter
 Mettler SSM
 nachmittags
 Zürich, Firma Textex

Vorträge: CON4-Garne für den Strickerei- und Wirkerei-Einsatz,
 von Dr. Herbert Stalder,
 Firma Rieter Spinning Systems

Luftverwirbelte Garne
 von Robin Gulbrod,
 Firma SSM

Maschenwaren-Prüfung und Umweltstandards
 von Dr. Jean Pierre Haug,
 Firma Textex

Mitglieder von IFWS, SVT und SVTC haben freien Eintritt; es ist jedoch eine Anmeldung erforderlich.

Ausführliches Programm durch IFWS Sektion Schweiz, Bülstrasse 30, CH-9630 Wattwil

WeavePoint
 die kostengünstigste Software für die Schaffweberei (Stäubli)
 Regula Buff, Textiltechnik und Gestaltung
 Mattenstr. 4, 4900 Langenthal
 Tel. 062-922 75 61
 Fax 062-922 84 05
 e-mail: buff.regula@spectraweb.ch